

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) & Widerrufsbelehrung

Obstland-Kellerei Allacher GmbH

1. Geltungsbereich

Für Verbraucher (B2C):

- Für alle Verträge zwischen der Obstland-Kellerei Allacher GmbH und Verbrauchern gelten ausschließlich diese AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich zu.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Für alle gegenwärtigen und zukünftigen Verträge mit Unternehmern und Vereinen gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Unternehmers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- Mündliche Nebenabreden oder Zusagen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
- Rechtserhebliche Erklärungen des Unternehmers nach Vertragsschluss, insbesondere Mängelrügen, Fristsetzungen und sonstige Mitteilungen mit rechtlicher Wirkung, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, zum Beispiel per E-Mail oder Brief.

2. Vertragsschluss

Für Privatkunden (B2C):

- Die Produktdarstellung im Onlineshop stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Bestellung. Durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Die automatische Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Kaufvertrags dar.
- Ein Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn wir die Bestellung innerhalb von 3 Werktagen annehmen, und zwar durch eine separate Auftragsbestätigung oder Rechnung per E-Mail oder durch den Versand der Ware, bestätigt durch eine Versand-E-Mail.
- Bei Sofortzahlungsarten wie PayPal oder Kreditkarte erfolgt die Belastung bereits im Bestellprozess; eine Annahme der Bestellung ist damit jedoch noch nicht verbunden.

- Ist die Ware nicht verfügbar, können wir die Bestellung ablehnen. In diesem Fall informieren wir den Kunden unverzüglich und erstatten bereits geleistete Zahlungen umgehend zurück.

Für Unternehmen & Vereine (B2B):

- Angebote im Onlineshop sind freibleibend. Die Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot dar. Die automatische Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme. Der Vertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch Auslieferung der Ware zustande.
- Bestellungen per E-Mail oder Telefon gelten als unverbindliche Anfrage. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Bestellung ausdrücklich bestätigen oder die Ware liefern. Bei Vorkasse kommt der Vertrag mit Zahlungseingang und unserer Annahme zustande.

3. Vertragssprache und Speicherung

- Die Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist ausschließlich Deutsch.
- Wir speichern den Vertragstext im Rahmen der Bestellabwicklung. Registrierte Kunden können ihre vergangenen Bestellungen im persönlichen Kundenkonto einsehen. Bei Gastbestellungen ist ein nachträglicher Online-Abruf nicht möglich.
- Die jeweils gültigen AGB werden der Bestellbestätigung per E-Mail als PDF-Anhang beigefügt und können gespeichert oder ausgedruckt werden.

4. Preise und Versandkosten

Für Verbraucher (B2C):

- Die im Onlineshop angegebenen Preise sind Endpreise in Euro (€) und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.
- Versandkosten sind nicht im Produktpreis enthalten. Sie werden im Bestellprozess im Warenkorb berechnet und separat ausgewiesen.
- Bei offensichtlichen Preisfehlern, insbesondere Schreib-, Druck- oder Rechenfehlern im Onlineshop, können wir die Bestellung ablehnen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall unverzüglich erstattet.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Alle Preise sind Nettopreise in Euro (€) exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, verstehen sich die Preise ab Werk (EXW gemäß Incoterms 2020).
- Transport-, Verpackungs- und Versandkosten sowie allfällige Zölle und sonstige behördliche Abgaben werden gesondert berechnet.

- Bei offensichtlichen Fehlern in unseren Angeboten, Preislisten oder im Onlineshop sind wir berechtigt, die Bestellung abzulehnen oder, sofern der Vertrag bereits zustande gekommen ist, vom Vertrag zurückzutreten.

5. Zahlungsbedingungen

Für Verbraucher (B2C):

- Der Kaufpreis einschließlich Versandkosten ist mit Vertragsschluss fällig, sofern sich aus der gewählten Zahlungsart nichts anderes ergibt.
- Folgende Zahlungsarten stehen im Onlineshop zur Verfügung:
 - **PayPal / Kreditkarte:** Die Belastung erfolgt direkt im Bestellprozess.
 - **Vorkasse / Banküberweisung:** Der Versand erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang. Geht die Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung bei uns ein, sind wir berechtigt, die Bestellung abzulehnen; das Angebot verfällt.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Ein Kauf auf Rechnung wird nicht angeboten. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, erfolgt die Lieferung erst nach vollständiger Bezahlung. Ein Anspruch auf Warenreservierung vor vollständigem Zahlungseingang besteht nicht.
- Folgende Zahlungsarten stehen zur Verfügung:
 - **PayPal / Kreditkarte / Vorkasse:** Zahlung und Versand erfolgen sinngemäß wie bei B2C.
 - **Selbstabholung:** Die Bezahlung erfolgt vorab per Online-Zahlung bzw. Vorkasse oder in bar direkt bei der Übergabe vor Ort in Gols unter Beachtung der gesetzlichen Barzahlungshöchstgrenzen.

6. Verkaufs- und Lieferbedingungen

Für Verbraucher (B2C):

- Die Mindestbestellmenge für Flaschen beträgt 12 Stück. Höhere Mengen müssen aus logistischen und transportsicheren Gründen ein Vielfaches von 12 Flaschen sein, etwa 12, 24, 36 oder 48 Stück. Eine Kombination von Flaschen und Kanistern ist im Onlineshop nicht möglich.
- Die Lieferung erfolgt per Paketdienst oder Spedition nur innerhalb Österreichs und nach Deutschland. Die Versandkosten für Flaschen betragen pauschal 15 EUR inklusive Umsatzsteuer pro vollem 12er-Karton. Teillieferungen sind ohne Mehrkosten für den Kunden zulässig.

- Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Die Gefahr geht erst mit Übergabe der Ware an den Kunden oder einen von ihm benannten Dritten über.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Für Großhandelspreise bei Kanistern gilt eine Mindestmenge von 20 Kanistern, entsprechend 200 Litern; geringere Mengen sind als Doppelpack zu bestellen. Eine Kombination von Flaschen und Kanistern ist möglich, Rabatte oder Konditionen für Kanister werden jedoch nicht auf Flaschen angerechnet.
- Selbstabholung und Versand: Der Unternehmer kann die Ware wahlweise bei uns in Gols, Winzergasse 10–16, 7122 Gols, selbst abholen oder sich innerhalb Österreichs, nach Deutschland oder in die Slowakei versenden lassen; die gewünschte Option ist im Bestellprozess auszuwählen.
- Erfüllungsort und Gefahrübergang: Sofern nichts anderes vereinbart ist, gilt EXW Gols (Incoterms 2020). Die Gefahr geht auf den Unternehmer über, sobald die Ware an den Transporteur übergeben wurde, unser Lager verlässt oder vom Unternehmer bzw. einem von ihm beauftragten Dritten abgeholt wird.
- Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als Fixtermin vereinbart wurden. Schadensersatz wegen Lieferverzugs ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen; bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bleibt die Haftung unberührt. Teillieferungen sind zulässig.
- Frachtkosten Flaschen: Für Flaschen fallen bei Versand innerhalb Österreichs, nach Deutschland und in die Slowakei € 15,– zzgl. Umsatzsteuer pro 12er-Karton an.
- Frachtkosten Kanister: Für Kanisterware werden die Frachtkosten im Warenkorb nach Menge und Postleitzahl tagesaktuell berechnet. Bei Lieferung innerhalb Österreichs erfolgt der Versand ab einer Bestellmenge von 30 Kanistern versandkostenfrei (frei Haus).
- Der Unternehmer ist allein für Zoll, Alkoholsteuer und sonstige Abgaben im Bestimmungsland verantwortlich.

7. Eigentumsvorbehalt

Für Verbraucher (B2C):

- Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller Versandkosten unser Eigentum. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung oder sonstige Verfügung über die Ware ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zulässig.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Die Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung unser Eigentum (Vorbehaltsware). Der

Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb weiter zu veräußern oder auszuschenken. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist unzulässig.

- Forderungen aus dem Weiterverkauf oder dem Ausschank der Vorbehaltsware tritt der Unternehmer bereits jetzt in Höhe des offenen Rechnungsbetrags sicherungshalber an uns ab; wir nehmen diese Abtretung an. Der Unternehmer bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung der Forderungen berechtigt.
- Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere durch Pfändung oder Exekution, hat der Unternehmer unverzüglich auf unser Eigentum hinzuweisen und uns schriftlich zu informieren.

8. Transportschäden und Mängelrüge

Für Verbraucher (B2C):

- Der Kunde wird gebeten, gelieferte Ware unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit und sichtbare Transportschäden zu prüfen. Offensichtliche Schäden sollten möglichst sofort beim Zusteller reklamiert und uns mitgeteilt werden. Die Versäumung dieser Meldung hat für die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers keine Konsequenzen, erleichtert uns aber die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem Transportunternehmen.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach der Lieferung zu prüfen. Offensichtliche Mängel, Fehlmengen oder Transportschäden sind spätestens innerhalb von 3 Werktagen nach Anlieferung schriftlich, etwa per E-Mail inklusive aussagekräftiger Fotos, bei uns zu rügen. Transportschäden sind zusätzlich nach Möglichkeit sofort bei der Annahme auf den Frachtdokumenten des Zustellers zu vermerken und vom Fahrer bestätigen zu lassen.
- Verdeckte Mängel, die erst später erkennbar werden, sind spätestens innerhalb von 3 Werktagen nach ihrer Entdeckung in gleicher Schriftform zu rügen.
- Wird eine Rüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, gilt die Ware, soweit gesetzlich zulässig, als genehmigt. Rechte wegen des Mangels bestehen in diesem Fall nur insoweit, als zwingendes Recht dies vorsieht.

9. Unzustellbare Sendungen und Rücksendekosten

Für Verbraucher (B2C):

- Kann eine Sendung nicht direkt zugestellt werden und wird sie vom Zustelldienst zur Abholung bereitgehalten, hat der Kunde die Sendung innerhalb der vom Zustelldienst vorgegebenen Frist abzuholen.

- Wird die Sendung nicht abgeholt und an uns zurückgesendet, bearbeiten wir den Vorgang nach Rückerhalt der Ware. Soweit gesetzlich zulässig, sind wir berechtigt, die uns durch den Rücktransport tatsächlich entstandenen notwendigen Kosten, insbesondere Rücksende- und Lagergebühren des Zustelldienstes, vom Erstattungsbetrag in Abzug zu bringen.
- Dies gilt nicht, wenn der Kunde die Nichtabholung nicht zu vertreten hat, etwa bei fehlerhafter Zustellung durch den Paketdienst, oder wenn der Kunde sein gesetzliches Widerrufsrecht fristgerecht ausübt. Für Widerrufsfälle gelten ausschließlich die Regelungen unserer separaten Widerrufsbelehrung.

10. Annahmeverzug und Rechtsfolgen

Für Unternehmen & Vereine (B2B):

- Gerät der Unternehmer in Annahmeverzug, hat er uns die dadurch entstehenden tatsächlichen notwendigen Kosten zu ersetzen, insbesondere für Transport, Rücktransport und Lagerung. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Eintritt des Annahmeverzugs auf den Unternehmer über.
- Wir sind berechtigt, dem Unternehmer eine angemessene Nachfrist zur Abnahme der Ware zu setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten.
- Soweit gesetzlich zulässig, können wir im Falle des Annahmeverzugs anstelle eines Einzelnachweises der uns entstandenen Kosten und Schäden eine Pauschale in Höhe von 15% des Nettowarenwerts verlangen. Dem Unternehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

11. Gewährleistung und Haftung

Für Verbraucher (B2C):

- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre ab Übergabe der Ware. Schäden oder Geschmacksveränderungen, die nach der Übergabe durch unsachgemäße Lagerung, etwa durch Hitze, Frost oder das Öffnen von Gebinden, oder durch den natürlichen Ablauf der Haltbarkeit entstehen, begründen keine Gewährleistungsansprüche.
- Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen; ausgenommen sind Personenschäden, die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde

regelmäßig vertrauen darf, sowie sonstige zwingend gesetzlich nicht abdingbare Ansprüche.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Übergabe. Soweit gesetzlich zulässig, hat der Unternehmer das Vorliegen eines Mangels zum Übergabezeitpunkt nachzuweisen.
- Gewährleistung und Schadenersatz bestehen nicht für Schäden oder Geschmacksveränderungen, die durch unsachgemäße Lagerung, etwa durch fehlenden Schutz vor Frost, Hitze oder Sonne, oder nach Öffnen der Versiegelung oder des Gebindes entstehen. Das Recht zur Wahl der Art der Mängelbehebung liegt, soweit gesetzlich zulässig, bei uns.
- Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, entgangenen Gewinn, Folgeschäden und reine Vermögensschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.
- Soweit gesetzlich zulässig, ist unsere Haftung für grobe Fahrlässigkeit im Kernbereich unserer Pflichten der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, höchstens jedoch auf den Netto-Warenwert der betroffenen Lieferung, begrenzt.

12. Warenrückgabe

Für Verbraucher (B2C):

- Ein Verkauf auf Kommission wird ausgeschlossen. Für Verbraucher gilt im Onlineshop das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß unserer gesonderten Widerrufsbelehrung. Darüber hinausgehende Rückgaben oder Retouren werden nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung durch uns akzeptiert.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Ein Verkauf auf Kommission ist ausgeschlossen; der Kaufpreis ist unabhängig vom Weiterverkauf fällig. Ein generelles Rückgaberecht besteht nicht.
- Die Rückgabe von übrig gebliebenen Kanistern ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung möglich. Voraussetzung ist, dass die Kanister ungeöffnet, originalversiegelt, sauber und uneingeschränkt wiederverkaufsfähig sind.
- Alle Rücktransportkosten trägt der Unternehmer. Für die Wiedereinlagerung und Qualitätsprüfung können wir eine Manipulationsgebühr in Höhe von 20% des Nettowarenwerts der retournierten Ware verrechnen; sie wird von einer allfälligen Gutschrift abgezogen, sofern der Unternehmer nicht nachweist, dass kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist.

- Wird durch die Retoure eine ursprünglich gewährte Mengenstaffel unterschritten, kann der Staffelpreis für die betroffene Bestellung entsprechend angepasst werden.

13. Jugendschutz und Altersverifikation

Für Verbraucher (B2C):

- Die Abgabe und der Versand von alkoholischen Getränken erfolgen ausschließlich an Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Mit dem Absenden der Bestellung versichert der Kunde verbindlich, dass er sowie der Empfänger der Ware das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Wir sind berechtigt, vor Versand einen geeigneten Altersnachweis anzufordern. Wird dieser nicht innerhalb angemessener Frist erbracht, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten bzw. die Bestellung zu stornieren; bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall erstattet.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Der Besteller versichert, dass er zur Vertretung des Unternehmens bzw. Vereins berechtigt und voll geschäftsfähig ist.
- Der Unternehmer bzw. Verein trägt ab Übergabe der Ware die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen beim Weiterverkauf oder Ausschank. Eine Haftung unsererseits für Verstöße des Unternehmers bzw. Vereins gegen Jugendschutzbestimmungen im weiteren Vertrieb oder bei der Abgabe an Dritte ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

14. Recht und Gerichtsstand

Für Verbraucher (B2C):

- Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der EU bleiben die zwingenden Verbraucherschutzrechte des Staates ihres Aufenthalts unberührt.
- Für Streitigkeiten mit Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen nach Maßgabe der zwingenden Verbraucherschutzvorschriften.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort ist 7122 Gols.
- Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten wird, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht in Neusiedl am See vereinbart. Wir sind

jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

15. Streitbeilegung (nur für Privatkunden)

- Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

16. Änderung der AGB

Für Verbraucher (B2C):

- Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für zukünftige Rechtsgeschäfte jederzeit zu ändern oder anzupassen. Solche Änderungen gelten nicht für bereits laufende oder von uns bestätigte Bestellungen. Mit jeder neuen Bestellung im Onlineshop erkennt der Kunde die zu diesem Zeitpunkt jeweils gültige und veröffentlichte Fassung der AGB an.

Für Unternehmer & Vereine (B2B):

- Änderungen dieser AGB werden dem Unternehmer oder Verein per E-Mail oder durch einen deutlichen Hinweis auf unserer Website bekannt gegeben. Änderungen gelten für laufende Vertragsverhältnisse als genehmigt, wenn der B2B-Kunde ihnen nicht innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe in Textform widerspricht, sofern wir in der Änderungsmitteilung auf diese Folge und die Frist besonders hingewiesen haben. Für zukünftige Bestellungen gilt unabhängig davon die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuelle und veröffentlichte Fassung der AGB.

Widerrufsbelehrung

Das nachfolgende Widerrufsrecht besteht nur für Verbraucher bzw. Konsumenten, also natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Für Unternehmer, Gewerbetreibende, Vereine und Behörden wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Obstland-Kellerei Allacher GmbH

Hans Allacher

Winzergasse 10–16

7122 Gols

Tel.: +43 2173 2609

E-Mail: allacher@fruchtwein.at

mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel eines mit der Post versandten Briefes oder einer E-Mail, über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite <https://www.fruchtwein.at/de/widerruf> elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich, zum Beispiel per E-Mail, eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben,

es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Obstland-Kellerei Allacher GmbH

Hans Allacher

Winzergasse 10–16

7122 Gols

E-Mail: allacher@fruchtwein.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () *den von mir/uns ()* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

Bestell- oder Rechnungsnummer: _____

Artikelbezeichnung / Anzahl: _____

Bestellt am/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) *(nur bei Mitteilung auf Papier)*

Datum

** Unzutreffendes streichen.*